Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 18

Rubrik: Streiflichter

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fidel Castros erfolgreiche Abwehr

Streiflichter

Unlängst erschien am Schwarzen Brett eines großen Betriebes in Nottingham (England) folgende Bekanntmachung: «Wer von der Belegschaft am Tage des Fußball-Länderkampfes Urlaub haben möchte, um einer wichtigen Familienangelegenheit beiwohnen zu können, wird ersucht, den Antrag bis zehn Uhr dem Personalchef einzureichen.»

▪

In Amerika wird das Trinken von geruchlosem Wodka mehr und mehr Mode. Ein Verkaufsdirektor ließ seinen Vertreterstab kommen und sagte den Herren: «Es ist Ihnen verboten, vor einem Kundenbesuch Wodka zu trinken. Sie haben Gin zu trinken. Ich möchte, daß meine Kunden wissen, wenn sie mit Ihnen reden, daß Sie betrunken und nicht blöd sind!»

▪

Nach dem Tode Mohammeds V. von Marocco erinnerte die ‹New York Times› daran, daß der kürzlich verstorbene König nach seinem Amerika-Besuch vor drei Jahren erklärt hatte: «Die Amerikaner verwechseln Schulbildung mit Weisheit. Sie verwechseln Geld mit Intelligenz. Sie verwechseln Sex mit Liebe. Und sie verwechseln sanitäre Anlagen mit Zivilisation.» TR